

Gideon, der General

Vom Gewöhnlichen zum
Außergewöhnlichen



Gideon, der außergewöhnliche General

Wir befassen uns mit dem Thema: Vom Gewöhnlichen zum Außergewöhnlichen.

Der normale Mann

Meistens fühlen wir uns gewöhnlich - nur diejenigen, die den höchsten sportlichen Gipfel erreichen, oder diejenigen, die erfolgreiche Unternehmen oder Ministerien haben, würden denken, dass sie außergewöhnlich sind.

Generell wage ich zu behaupten, dass sich die meisten Menschen als "weniger als" betrachten, weil wir ständig vergleichen.

Und es gibt immer welche, die schneller, schlanker oder schlauer sind als wir - egal, was der Maßstab ist - irgendjemand wird besser sein, und wenn wir Glück haben - [Anm.: nicht gesegnet] werden wir ein paar finden, die schlechter dran sind als wir.

Gideon ist ein ganz normaler Bauer ... nichts Besonderes, keine Auszeichnung als Bauer des Jahres, keine Superernte ... einfach ein ganz normaler Bauer.

Was führt dazu, dass wir uns gewöhnlich fühlen?

- ◆ Die täglichen Kämpfe mit dem Leben.
- ◆ Die Probleme mit unseren Kindern. ◆ Die zerbrochenen Träume.
- ◆ Der festgefahrene, stagnierende Lebensstil, mit dem wir konfrontiert sind.

All diese Themen und Gedanken ziehen dich zurück - sie sind wie ein großes Gummiband, das um deine Taille gebunden ist. Das macht das Vorwärtskommen schwer oder fast unmöglich.

Geschichte der Kinder Israels

- ◆ Befreit vom Pharao.
- ◆ In das Land der Verheißung gebracht.

Aber die Kanaaniter, die zurückgeblieben waren, um sie zu prüfen, haben sie überwältigt - nicht auf dem Schlachtfeld, sondern im Kampf des Geistes ... Sie haben zugelassen, dass Götzenanbetung / heidnische GÖTTER und Baalsanbetung in ihr tägliches Leben eindringen.

Was ist aus dem Gebot geworden? **"Du sollst dir keine Götzenbilder machen - du sollst dich nicht vor diesen Bildern niederwerfen"???**

Was ist aus dem Gebot geworden? **"Du sollst keine anderen GÖTTER haben vor mir"?**

Traurigerweise werden ihre Lebensentscheidungen in der Bibel so aufgezeichnet ... anders gesagt, sie haben ihre Entscheidungen auf alles Mögliche gegründet, nur nicht auf GOTT.

Richter 6:1 "Da taten die Israeliten Böses vor dem Herrn, und der Herr gab sie sieben Jahre lang in die Hand Midians."

Und so kommt der Fluch ins Spiel.

GOTT lässt die **Midianiter** frei, um die Israeliten zu unterdrücken.

In **Richter 8:21(b)** lesen wir, dass die **Midianiter** das erste Volk waren, das Kamele zum Reisen züchtete.

Richter 8:21 "Da sprachen Sebah und Zalmunna: "Steh selbst auf und schlag uns; denn wie der Mann ist, so ist seine Kraft." Da stand Gideon auf, tötete Sebah und Zalmunna und nahm die Mondsichelamulette, die sie am Hals ihrer Kamele trugen."

Richter 6:2-4 "Die [mächtige] Hand von Midian siegte über Israel. Wegen Midian hatten sich die Söhne Israels Höhlen und Festungen auf den Bergen gebaut. Denn immer, wenn Israel gesät hatte, kamen die Midianiter mit den Amalekitern und den Völkern des Ostens und zogen gegen sie herauf. So lagerten sie gegen sie und zerstörten die Ernte des Landes bis nach Gaza und ließen keinen Vorrat in Israel zurück, auch kein Schaf, keinen Ochsen und keinen Esel."

Wirst du unterdrückt - rennst du auf der Stelle?

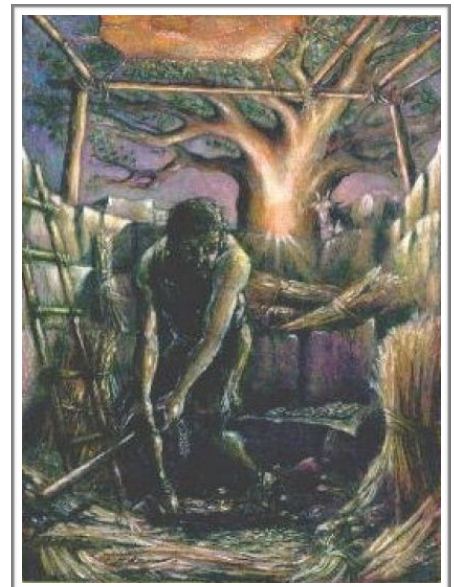
Schreist du nach Erleichterung - in der Hoffnung, dass GOTT dich hört?

Gideon - der gewöhnliche Mann

Um zu zeigen, wie "gewöhnlich" Gideon war, finden wir diese Beschreibung. Er ist NICHT auf der großen, offenen Tenne, sondern schlägt das Korn in einer **Kelter** aus!!!

Was wäre ein vergleichbares Beispiel?

- ◆ Das ist, als würde man versuchen, eine Zwei-Liter-Cola aus dem Flaschendeckel zu trinken!!!
- ◆ Er versteckt sich ...



Gideon - der außergewöhnliche Mann

Der Winkel kommt an und sagt: "**O ... mächtiger Mann der Tapferkeit!!**"

Richter 6:12 "Und der Engel des Herrn erschien ihm und sagte zu ihm: "Der Herr ist mit dir, du tapferer Mann."

Was???

****NUGGET** Was immer der Mensch aus eigener Kraft nicht schaffen kann ... wenn GOTT mit dir ist, ist alles möglich.**

- ◆ Sobald GOTT ruft, werden die Talente, Begabungen und anderen Fähigkeiten vergrößert. ◆ Sobald wir "aufstehen und Mut fassen", können wir verändert werden.
- ◆ Sobald wir eine neue Vision entdecken, können wir uns auf den Kampf konzentrieren.
- ◆ Sobald du aus deinem Versteck hervortrittst, kann dich der Ort GOTT vorwärts bringen.

Was hält den normalen Menschen zurück?

Es gibt drei Dinge, die dich daran hindern, außergewöhnlich zu werden.

A) Furcht / Zögern

Ich denke, es ist ganz klar - wir alle haben von Zeit zu Zeit Angst ... vor den Unwägbarkeiten des Lebens, vor den Drohungen von Menschengruppen, vor der Gesetzlosigkeit, die in den meisten Ländern herrscht, vor religiösen Gruppen, die die Macht übernehmen und herrschen wollen, und so weiter.

Wir müssen jedoch auf GOTT vertrauen. Fast jedes Mal, wenn wir Israel besuchen, kommen wir mit allen möglichen Drohungen von Krieg und Unheil an. Seltsamerweise passieren zwar von Zeit zu Zeit Dinge (die wir in der Presse lesen oder im Fernsehen sehen, aber wir werden immer geschützt - allein durch ABBA Vaters GNADE!)

Richter 6:15 "Gideon aber sagte zu ihm: "Bitte, Herr, wie soll ich Israel retten? Siehe, meine Familie ist die geringste in Manasse, und ich bin der Jüngste (Kleinste) im Hause meines Vaters."

B) Verunsicherung

Unsere Erziehung in der Kindheit hat einen großen Einfluss darauf, wie wir das Leben sehen. Wenn uns beigebracht wurde, Herausforderungen als Chance zu sehen, und wir ausprobieren und scheitern durften, ohne verurteilt zu werden, dann haben wir das Selbstvertrauen, in schwierigen Zeiten voranzukommen.

Wenn das nicht der Fall ist, dann musst du lernen, GOTT zu vertrauen ... schließlich sagt Er: "Ich werde dich nie über deine Verhältnisse prüfen ..."

Richter 6:17 "Gideon antwortete ihm: "Wenn ich bei dir Gnade gefunden habe, dann zeige mir ein Zeichen, dass du es bist, der mit mir spricht."

Richter 6:36-39 "Da sprach Gideon zu GOTT: "Wenn du Israel durch mich retten willst, wie du gesagt hast, so will ich ein Vlies von [frisch geschorener] Wolle auf die Tenne legen. Wenn nur auf dem Vlies Tau ist und der ganze Boden [um es herum] trocken ist, dann weiß ich, dass du Israel durch mich retten wirst, wie du gesagt hast." Und so war es auch. Als er am nächsten Morgen früh aufstand und den Tau aus dem Vlies drückte, rang er ihm eine Schale voll Wasser ab. Dann sagte Gideon zu GOTT: "Lass deinen Zorn nicht gegen mich aufflammen, damit ich noch einmal reden kann. Bitte lass mich noch einmal eine Prüfung mit dem Vlies machen; jetzt soll nur das Vlies trocken sein, und auf dem ganzen Boden soll Tau sein."

C) Verstecken

Wir verstecken uns nur, wenn wir keine Lösung für das Problem haben - wenn wir sehen und verstehen, dass GOTT unsere Quelle ist, dann müssen wir uns nicht verstecken.

Es sind nur Menschen, die denken, dass sie dominieren und überwältigen können. GOTT weiß, dass sie nicht standhalten werden, wenn Er etwas anderes bestimmt.

Wir müssen uns daran erinnern, dass jedes Talent, jede Fähigkeit oder Begabung, die ich habe, für GOTT GERADE AUSREICHT, um sie zu nutzen.

Ich muss nur daran denken, von der Mauer, hinter der ich mich verstecke, aufzustehen und ins Freie zu gehen ... und meine Position an der Seite GOTTES zu erklären.

Richter 6:11 "Und der Engel des Herrn kam und setzte sich unter den Terebinthenbaum zu Ophra, der Joas, dem Abiesriten, gehörte, und sein Sohn Gideon schlug Weizen in der Kelter [statt auf der Tenne], um ihn [zu verstecken und] vor den Midianitern zu retten."

Wir entwickeln diese Eigenschaften, wenn wir anfangen zu zweifeln, was GOTT getan hat - wenn wir vergessen, dass es unsere eigene Schuld ist, dass wir zugelassen haben, dass heidnische Praktiken in unserem Land Wurzeln schlagen.

Richter 6:13 "Aber Gideon sagte zu ihm: "Bitte, mein Herr, wenn der Herr mit uns ist, warum ist uns dann all das widerfahren? Und wo sind all seine wundersamen Taten, von denen uns unsere Väter erzählten, als sie sagten: 'Hat der Herr uns nicht aus Ägypten heraufgeführt?' Aber jetzt hat der Herr uns verlassen und uns in die Hand der Midianiter gegeben."

Wir können unsere Ansichten nur ändern, wenn wir verstehen, dass GOTT lediglich sein Versprechen einhält - wir sollten eine innere Bewertung vornehmen.

Wie ist der Zustand meines eigenen geistlichen Lebens?

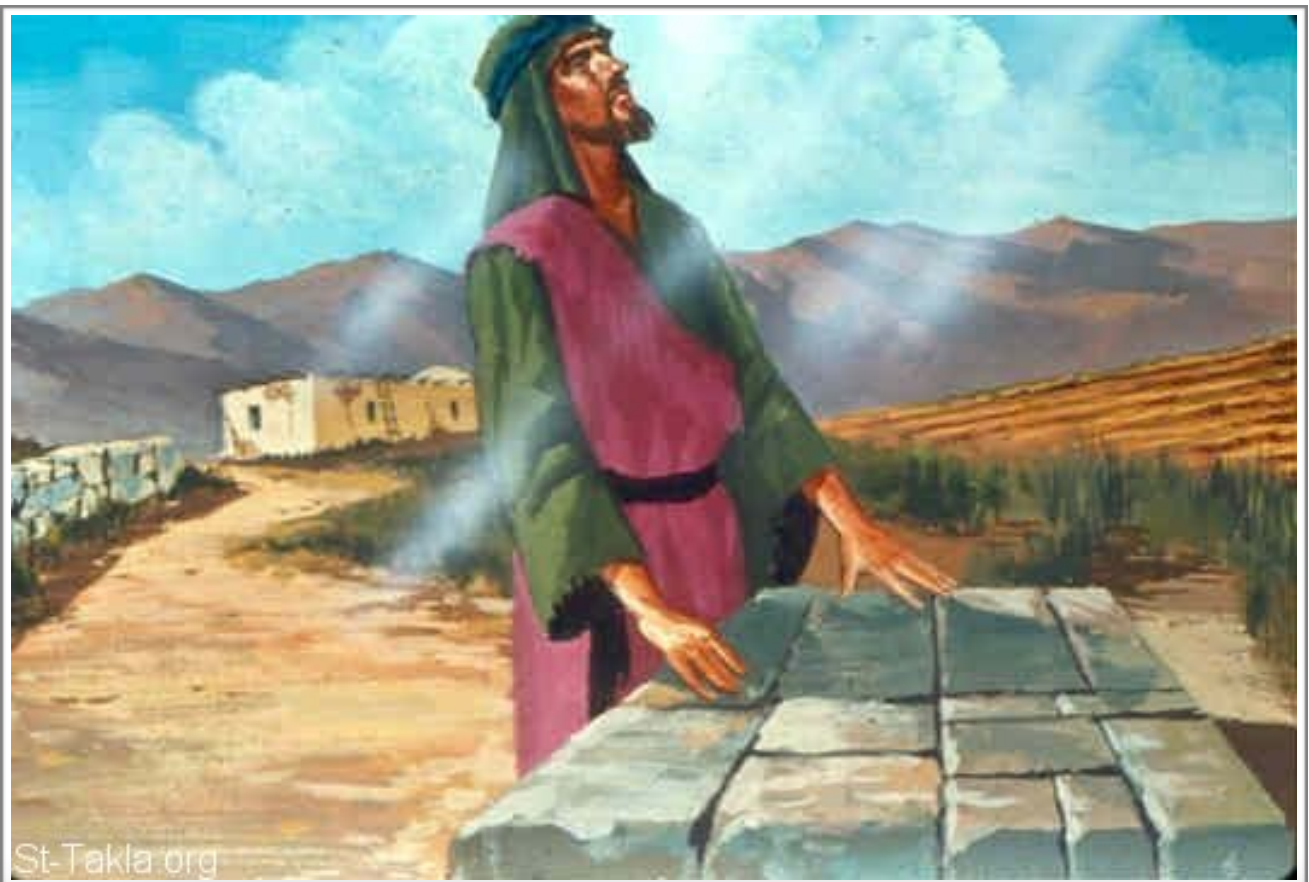
Wenn sich unser Fokus ändert und wir eine Verbindung zwischen unseren eigenen Fehlern und dem daraus resultierenden Urteil herstellen, können wir unser Weltbild ändern.

Gideon, der Anfang eines außergewöhnlichen Mannes

- a) **Gideon befasst sich mit den heidnischen Altären in seiner Familie:** Er ist zwar nicht in diese Praktiken verwickelt, aber er weiß, dass seine Familie es ist ... und dass er nicht der tapfere Krieger werden kann, solange diese Altäre stehen.

Richter 6:28 "Als die Männer der Stadt am nächsten Morgen aufstanden, entdeckten sie, dass der Altar des Baal niedergerissen und die Aschera, die daneben stand, abgehauen war, und der zweite Stier wurde auf dem Altar geopfert, der gebaut worden war."

Er zerstört nicht nur die heidnischen Altäre, sondern geht noch weiter ... er widmet sich GOTT neu, indem er einen GÖTTLICHEN Altar baut.



Richter 6:26 " ... und baue dem Herrn, deinem GOTT, einen Altar auf dem Gipfel dieser Bergfestung [mit Steinen, die du ordentlich hinlegst]. Dann nimm den zweiten Stier und bringe ein Brandopfer mit dem Holz der Aschera, das du fällen sollst."

- b) **Gideon versammelt sein Heer**

Die Midianiter sind 135.000 Mann stark - Gideon versammelt 32.000 Soldaten.

Dann sagt GOTT ... viel zu viele!!! GOTT weiß, dass Gideon gedehnt werden muss - er muss sich bewusst sein, dass er nicht außergewöhnlich ist, OHNE GOTT an seiner Seite.

****NUGGET** Du bist "gerade genug", damit du zusammen mit GOTT außergewöhnlich werden kannst.**

- ◆ GOTT sagt: "**Werde die 22.000 los**"
- ◆ GOTT sagt: "**Werde weitere 9.700 los**"
- ◆ Um außergewöhnlich zu sein, **brauchen** wir **nur 300**, um in den Krieg zu ziehen.

Richter 7:7 "Und der Herr sagte zu Gideon: "Mit den **dreihundert Männern, die gelandet sind**, werde ich dich retten und dir die Midianiter übergeben. Das übrige Volk soll gehen, jeder in seine Heimat."

Bedenken wir die Quoten ... Gideon hat einen Soldaten für 447 Midianiter!

Glaubst du nicht, dass diese Quoten einen außergewöhnlichen Mann beschreiben?

Aber bevor wir es vergessen, es ist nicht nur Gideon - es gab 300 Soldaten, die außergewöhnliche Männer waren - die von der Führung, der Integrität und den Werten eines Mannes - Gideon - so inspiriert waren, dass sie bereit waren, diese Art von Kampf aufzunehmen.

Gideon, der außergewöhnliche Mann

a) Gideon hört auf GOTT

GOTT lässt ihn die Angst im Lager des Feindes hören und sehen, aber noch wichtiger ist, dass Gideon zuhört. Er stürmt nicht einfach los und tut irgendetwas - er wartet ab und lässt sich beraten, damit sein Vorgehen mit GOTTES Willen übereinstimmt.

Richter 7:15 "Als Gideon den Bericht über den Traum und seine Deutung hörte, verneigte er sich in Anbetung. Dann kehrte er in das Lager Israels zurück und sagte: "Macht euch auf, denn der Herr hat das Lager der Midianiter in eure Hand gegeben."

b) Gideon folgt der Strategie von GOTTES Schlachtplan

Sobald wir gehört haben, was GOTT von uns will, können wir die Aufgaben in Abschnitte unterteilen, damit wir den eigentlichen Plan bewältigen können. Wichtig ist, dass der Fokus auf GOTTES Willen bleibt ... es dreht sich alles um GOTT.

Richter 7:16-18 "Er teilte die dreihundert Männer in drei Gruppen ein und drückte ihnen allen Trompeten und leere Krüge in die Hand, mit Fackeln in den Krügen. Und er sagte zu ihnen: "Seht mich an, dann tut es auch. Wenn ich an den Rand des Lagers komme, macht es genauso wie ich. Wenn ich und alle, die bei mir sind, die Trompete (Widderhorn) blasen, dann bläst auch ihr rund um das Lager die Trompeten und schreit: 'Für den Herrn und für Gideon!'"

c) Gideon betet GOTT an

Sobald der Sieg errungen ist, wird er das Gold einsammeln ... alle 42 Pfund davon und eine rituelle Weste anfertigen - ein Symbol für GOTTES Sieg. Die Menschheit will den Sieg an GOTT zurückspiegeln.

Was Gideon tut, ist wunderbar, aber leider wird es zu etwas, das andere anstelle des wahren GOTTES anbeten werden

Richter 8:27 "Gideon machte [aus den goldenen Ohrringen] ein Efod [ein heiliges, hochpriesterliches Gewand] und legte es in seine Stadt Ophra, und ganz Israel betete es dort als Götzenbild an, und es wurde eine Falle für Gideon und sein Haus."

d) Gideon verkündet - dass GOTT allein über die Menschen herrschen kann

Das Volk will einen König!!

Die Menschen wollen Demokratie - das Wahlsystem - sie sagen alle - herrsche über uns!!!

Aber der AUSSERORDENTLICHE Gideon weiß, dass der Sieg GOTT gehört und dass sie ihn nur errungen haben, weil sie GOTTES Geboten gehorsam waren.

Richter 8:22-23 "Da sprachen die Männer Israels zu Gideon: "Sei König über uns, du und dein Sohn und der Sohn deines Sohnes, denn du hast uns aus der Hand der Midianiter gerettet. Aber Gideon sagte zu ihnen: "Ich werde nicht über euch herrschen, und mein Sohn wird nicht über euch herrschen; der Herr soll über euch herrschen."



Zusammenfassung

- ❖ GOTT ruft dich.
- ❖ GOTT weiß genau, was die Probleme sind - und hat die Pläne und die Macht, den Feind zu besiegen.
- ❖ GOTT weiß, dass er dich mit dem Maß an Vertrauen überraschen kann, das er in dich setzen wird, um den Feind zu besiegen.
- ❖ GOTT sagt: "**Ich bin mit dir...**"

Richter 6:16 "Der Herr antwortete ihm: "Ich werde ganz sicher mit dir sein, und du wirst die Midianiter erschlagen, als wären sie ein einziger Mann."

AMEN!!!

